



WINDGEFLÜSTER



Geburtstagsfeier

Ein Fest der Superlative

Die Sonne lachte vom Himmel, als die Björn Schulz Stiftung das zehnjährige Bestehen des Irmengard-Hofs in Gstadt feierte. Wie kann es anders sein, wenn Klosterschwestern mitfeiern und somit wahrlich ein „Draht nach oben“ garantiert ist.

Vor zehn Jahren hatte die Stiftung von den Benediktinerinnen der Abtei Frauenwörth den früheren „Mattheis-Hof“ in Erbpacht übernommen und den Schlüssel für den heutigen Irmengard-Hof erhalten. Seitdem haben sich der Hof und sein Angebot mit großer Unterstützung der Bevölkerung sowie vieler Unternehmen aus der Region stetig weiterentwickelt.

Mit einem großen Familienfest wollte die Björn Schulz Stiftung nach zehn Jahren Wegbegleitern, Spendern, Förderern und Ehrenamtlichen „Danke“ sagen für deren Treue und Unterstützung.

Und dieses Event war ein voller Erfolg: Noch nie waren so viele prominente Botschafter bei einem Fest dabei, noch nie haben so viele Vereine mitgewirkt, noch nie wollten an einem Tag so viele Menschen an einer Führung teilnehmen und noch nie sind so viele Besucher am Irmengard-Hof gewesen.

Über 2.000 kleine und große Gäste waren an den Chiemsee gekommen und sie haben es nicht bereut: Von Anfang an kennzeichnete eine wunderschöne entspannte Stimmung die Veranstaltung.

Fortsetzung auf Seite 2 >>



Anziehungsmagnet für viele Familien war der Clown.



Fortsetzung ... Überall war Kinderlachen zu hören. Gesunde Kinder sowie schwerstkranke Mädchen und Buben wie auch Kinder mit Behinderung mischten sich mit ihren Familien unter die Gäste und hatten eines gemeinsam: Ihre Augen leuchteten und strahlten beim Anblick des Gauklers, des Clowns oder der Esel im Streichelgehege. Ex-Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner, Schirmherrin des Irmengard-Hofs, wurde nicht

müde, Autogramme zu schreiben. So lag den ganzen Tag über Fröhlichkeit in der Luft und Kinderlachen bestimmte das Geschehen.

Bärbel Mangels-Keil, Vorstand der Björn Schulz Stiftung, sowie Marjon Bos, Leiterin des Irmengard-Hofs, bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren für deren Unterstützung wie auch bei den vielen Gästen für ihr Kommen!



Vorstand Bärbel Mangels-Keil freute sich über den Besuch von Äbtissin Schwester Johanna.



Schirmherrin Magdalena Neuner nahm sich viel Zeit für die kleinen und großen Gäste.

Ein Brotfest für den guten Zweck

Bereits zum 14. Mal veranstaltete Erika Holzapfel in ihrem wunderschönen „Kulturhaus Holzapfel“ in Tacherting ein „Brotfest“. Mehrere Stunden lang backte Bäckermeister Helmut Stumhofer von der Chieminger Bäckerei „Stumhofer“ in dem Backofen vor Ort 130 Brote. Diese gingen im wahrsten Sinne weg wie warme Semmeln. Der Erlös aus dem Brotverkauf sowie die gesamten Einnahmen des Tages spendete Erika Holzapfel dieses Mal dem Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung in Gstadt. Insgesamt kamen bei dieser Benefizaktion, die sehr gut besucht war, rund 2.780 Euro für das Nachsorge- und Erholungshaus der Björn Schulz Stiftung zusammen. Stolz und glücklich übergab Erika Holzapfel einige Tage nach dem Brotfest den Spendenscheck an Gerhard Foitzik, Fundraiser am Irmengard-Hof.



Gerhard Foitzik (Mitte) vom Irmengard-Hof freute sich über die stolze Spendensumme.

IMPRESSUM

Herausgeber

**Björn Schulz Stiftung
Irmengard-Hof**
Mitterndorf 1, 83257 Gstadt am Chiemsee

Vorstand

Bärbel Mangels-Keil

Leitung Irmengard-Hof

Marjon Bos

Pressestelle

Daniela Lindl
d.lindl@bjoern-schulz-stiftung.de

Björn Schulz Stiftung

Wilhelm-Wolff-Straße 38, 13156 Berlin
Telefon: 030/398 998 50
Telefax: 030/398 998 99
Email: info@bjoern-schulz-stiftung.de
Internet: www.bjoern-schulz-stiftung.de

Fotonachweis

Björn Schulz Stiftung, Peter Schlecker



Spendenkonto

Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN: DE53 7116 0000 0108 9526 04
BIC: GEN0 DEF1 VRR

TERMINE 2020 am Irmengard-Hof

Information und Anmeldung unter
Telefon: 08054 / 908 51 67

- Donnerstag, 23. Januar
Jahresauftakt ehrenamtliche Mitarbeiter
- Sonntag, 23. Februar
Jährliches Freundeskreistreffen

- Montag, 24. – Freitag, 28. Februar
Winterfreizeit für Geschwisterkinder
(8 bis 12 Jahre)
- Samstag, 21. März
Müttertag